

unsereins

Glasfaser für die Region • Befliegung Erdgasnetz • Ausbildung bei eins





Inhalt

- 3 Kurzmeldungen
- 4 Glasfaser-Ausbau nimmt weiter Fahrt auf
- 5 „eins für Freunde“: Weitersagen lohnt sich
- 6 Günstig und sauber heizen
- 7 Elektromobilität – Umweltbewusst unterwegs
- 8 Contracting – ein Konzept für viele Gegebenheiten
- 9 Modern wohnen – nachhaltig parken
- 10 Oberlungwitz – eine Stadt im Gleichgewicht
- 11 Meine Zukunft bei eins
- 12 Sicherheit im Abwassernetz
- 13 Das Erdgasnetz voll im Blick
- 14 Einsatz wird belohnt – faireins-Spende geht in die zweite Runde
- 15 Ausblick: Neue Technik schont die Umwelt; Crowdfunding; kleine Künstler ganz groß
- 16 Rätselspaß

Liebe Leserinnen und Leser,

mit schnellen Schritten eilen wir auf den Herbst zu. Was uns bleibt, sind die Eindrücke eines ereignisreichen Sommers, auf die wir in dieser Ausgabe zurückblicken.

Vom Wettbewerb um den **Energiesparmeister** unter den Schulen über den Ausbau unseres **Glasfasernetzes** bis hin zur Eröffnung des ersten **Chemnitzer Mobilitätsknotens** ist einige Aufregung unsere Nervenbahnen hinauf- und wieder hinabgeflossen. Ein Besuch in der „**Strumpfstadt**“ durfte dabei nicht fehlen. Von alldem wollen wir Ihnen berichten.

Auch sind wir für Sie in luftigen Höhen und unterirdisch unterwegs gewesen. Eindrucksvolle Fotos zeigen Ihnen, wie wir unser **Erdgas- und Abwassernetz** regelmäßig prüfen.

Der Blick in die Zukunft kommt ebenfalls nicht zu kurz. Zum einen stellen wir interessierten Schülerinnen und Schülern unsere **aktuellen Ausbildungsplätze** vor. Zum anderen verraten wir Ihnen, wie Sie mit unserem **Fix24** günstig durch die anstehende Heizperiode kommen.

Zu guter Letzt: Empfehlen Sie uns an Ihre Freunde, Familie und Bekannten weiter. Ihren Liebsten winkt ein auf sie zugeschnittener Vertrag und Ihnen eine Bargeldprämie. Im Artikel „**eins für Freunde**“ erfahren Sie mehr über unser neues Empfehlungsprogramm.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

R. Warner

Roland Warner
Vorsitzender der
Geschäftsführung

Martin Ridder

Martin Ridder
kaufmännischer
Geschäftsführer



Impressum
Kontakt **eins energie in sachsen GmbH & Co. KG**
Marketing
Postfach 41 14 68

Redaktionelle Leitung: Yvonne Kaiser
Gestaltung, Satz: Angela Hellmann
Druck: Vordruck Leitverlag GmbH
Redaktionsschluss: 02.08.2021

Online. Einfach. Persönlich.

eins bietet Ihnen eine Reihe verschiedener Services rund um Ihre Energieversorgung. Drei davon stellen wir Ihnen hier vor:

eins-Onlineservice

Ob Sie umziehen, heiraten oder einfach nur sparen wollen – es gibt viele Gründe, weshalb Verträge für Strom, Erdgas und Internet umgemeldet, persönliche Daten aktualisiert und Produkte gewechselt werden müssen. Da ist es schön, all das selbständig anpassen zu können – noch dazu vom eigenen Sofa aus. Für Ihre Registrierung im Onlineservice bedankt sich eins mit bis zu zehn Euro. Jetzt anmelden auf eins.de/onlineservice.

eins-Barzahlen

Mit eins-Barzahlen begleichen Sie Ihre Rechnung in zahlreichen Einzelhandelsgeschäften zusammen mit Ihrem Einkauf. Bezahlen Sie einfach alles direkt an der Kasse. Alle Informationen dazu finden Sie auf eins.de/barzahlen.

eins-Terminbuchung

Persönliche Gespräche oder Termine im Kundenzentrum reservieren Sie bei eins ganz einfach online – auf eins.de/termin. Wir freuen uns auf Sie.



Energiesparmeister-Wettbewerb 2021

Die besten Klimaschutzprojekte an Schulen stehen fest.

In diesem Jahr sind, trotz mehrfacher Schulschließungen, 335 Projekte beim Energiesparmeister-Wettbewerb eingegangen. Bei der vom Bundesumweltministerium beauftragten Aktion prämiiert eine Experten-Jury die besten Klimaschutzprojekte an Schulen. Für jedes Bundesland wird ein Landessieger gekürt. In Sachsen hat sich die Berufsbildende Schule am Berufsbildungswerk Chemnitz der SFZ Förderzentrum gGmbH den Titel geholt. eins unterstützt den Wettbewerb schon seit vielen Jahren und ist Pate für den sächsischen Preisträger.

Die Inklusionsschule hat verschiedene Themenschwerpunkte rund um Klima und Umwelt in den Schulalltag integriert. Insbesondere ihr geplanter Tag der Umwelt für rund 500 Mitarbeiter und Chemnitzer Bürger hat die Jury überzeugt. Den Besuchern soll gezeigt werden, wie Strom und Kosten in Haushalt und Büro eingespart werden können. Ebenso klären die Schülerinnen und Schüler darüber auf, wie Müll und Mikroplastik vermieden werden und welche Apps sich als Ratgeber für den nach-

haltigen Einkauf eignen. Gleichzeitig setzen sie sich für Barrierefreiheit ein, damit auch Blinden und Menschen mit anderen Beeinträchtigungen Dokumente leicht zugänglich gemacht werden können.

Alle Infos zum Wettbewerb, den Projekten und Preisträgern gibt es auf energiesparmeister.de.



Fotos: Karla Mohr / Berufsbildende Schule am Berufsbildungswerk Chemnitz der SFZ Förderzentrum gGmbH / Titel: Jan Feilber

Glasfaser-Ausbau nimmt weiter Fahrt auf.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Auch der Ausbau des Netzes wird mit Highspeed vorangetrieben.

„Pädagogisches Datennetz“ für Schulen.

Die vergangenen Monate haben es klar und deutlich gezeigt: Schnelles Internet ist nicht nur zuhause oder im Beruf wichtig – auch und vor allem Schüler sollten in ihrer Schule Zugang zu schnellen und stabilen Internetanschlüssen haben. Denn in Zeiten, in denen vieles nur noch online stattfindet, verlagert sich auch die Arbeit der Schüler immer stärker ins Internet – beispielsweise, wenn sie für eine Aufgabe recherchieren oder ein Erklärvideo anschauen sollen. Daher stellt eins für **105 Schulen der Stadt Chemnitz** bis zum Frühjahr 2022 schrittweise ein **exklusives Datennetz** zur Verfügung.

„Schnelle Internetleitungen an Schulen sind essentieller denn je, um bestmögliche Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen zu bieten. Unser Vertrag mit der Stadt Chemnitz für die Bereitstellung eines exklusiven Datennetzes ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder“, weiß eins-Geschäftsführer Roland Warner.

Erstes fertiges Ausbaugelände an eins übergeben.

Bereits Ende April hatten Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, und Oberbürgermeister Sven

Schulze das **erste vollständig ausgebaute Glasfasergebiet** in den westlichen Teilen der Stadt Chemnitz an eins übergeben. Damit konnte die Zahl der fertiggestellten Hausanschlüsse im geförderten Ausbaugelände auf knapp 3.000 erhöht werden.

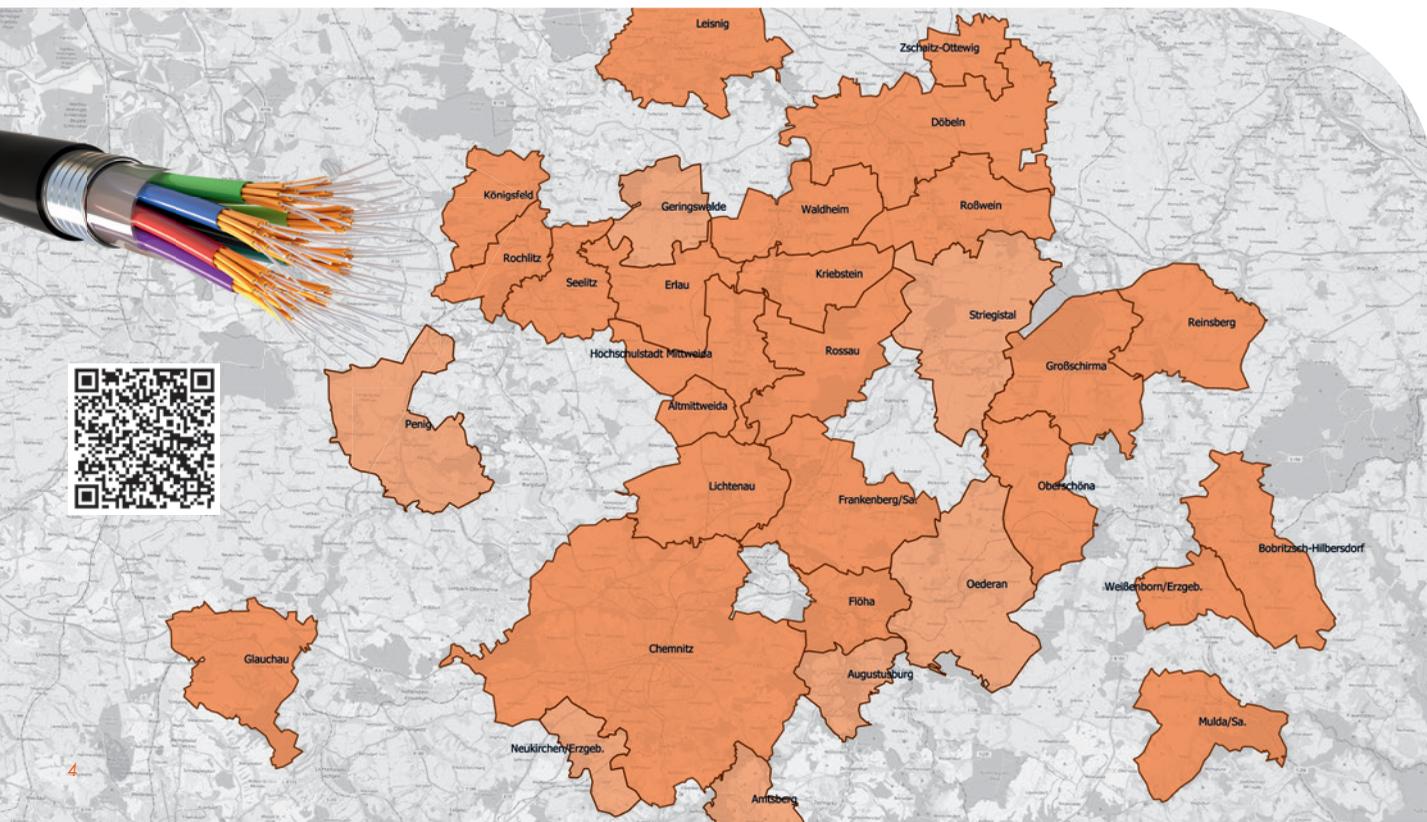
Schnelles Internet für Zuhause.

Um nicht nur die technische Grundlage für superschnelles Glasfaser zu schaffen, sondern Kunden auch ein günstiges Angebot zur Verfügung zu stellen, hat eins in den Sommermonaten mit der Kampagne „**eins verbindet uns.**“ verstärkt auf die Technologie der Zukunft aufmerksam gemacht.

eins@home heißt das günstige Produkt, das bereits ab 9,99 Euro im Monat bis zu 1.000 Mbit/s bietet. Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme sehen beim Streamen beispielsweise gestochen scharf aus und schwanken in der Qualität ihrer Auflösung nicht mehr.

Weitere Informationen auf eins.de/glasfaser.

unten: In diesen Gebieten beginnt der Ausbau des Glasfasernetzes in Kürze oder ist bereits im Gange.



Vom Empfehlungsprogramm „eins für Freunde“ kann jeder profitieren.

„eins für Freunde“: Weitersagen lohnt sich.

Stellen Sie sich einmal folgende Situation vor: Zwei Freundinnen gehen einmal wöchentlich zusammen zu einem Sportkurs. Wie jede Woche treffen sie sich auch in dieser beim Training und kommen im Anschluss zufällig auf das Thema Stromvertrag zu sprechen. Nun stellt eine der beiden fest, dass ihre Freundin viel besser beraten wäre, wenn sie das Produkt **einsStrom Fix24** gebucht hätte anstatt ihres jetzigen Stromvertrags.

Ihr kommt das **neue Empfehlungsprogramm „eins für Freunde“** in den Sinn. Sie hat gehört, dass deutschlandweit jeder – unabhängig davon, ob Kunde von eins oder nicht – seinen Freunden sowie seiner Familie und Bekannten darüber **passende Produkte vorschlagen** kann. Um ihrer Freundin eine Freude zu bereiten, geht sie direkt über ihr Smartphone auf eins-fuer-freunde.de und erstellt eine Empfehlung.

Beim Erstellen wird sie gefragt, wie sie die Prämie, die sie für ihre Empfehlung erhalten wird, aufteilen möchte. Die

Beträge, so erfährt sie, belaufen sich derzeit auf 30 Euro bei **Stromprodukten** und 50 Euro bei **Erdgas- und Telekommunikationsprodukten**. Sie können zu 100 Prozent dem Empfehlenden oder auch dem Empfänger zugeschrieben werden, genauso gut können sie aber auch zu gleichen Teilen an beide gehen. Unsere Empfehlende entscheidet sich für die dritte Option.

Jetzt wird sie darauf hingewiesen, dass sie verschiedene Möglichkeiten hat, um ihrer Freundin die Empfehlung zuzusenden: von **E-Mail über WhatsApp bis Facebook**. Sie entscheidet sich in diesem Fall für WhatsApp, klickt auf „Versenden“ und...

...Schon ist die Empfehlung bei ihrer Freundin angekommen. Diese schließt den Vertrag ab und spart dadurch zukünftig deutlich ein. Die Prämie für die Empfehlung, die sich die beiden teilen, nutzen sie, um einen entspannten Abend gemeinsam im Restaurant zu verbringen.



Klingt gut? Dann machen Sie's doch auch wie unsere beiden Freundinnen:

Gehen Sie jetzt direkt auf eins-fuer-freunde.de.

Empfehlen Sie ein Produkt weiter und freuen Sie sich über Ihre Prämie von bis zu 50 Euro.



Alle Informationen dazu auf eins.de/fix24.

Günstig und sauber heizen.

Bald ist es wieder so weit: Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Und alles wird insgesamt eine deutliche Spur kälter. Der eisige Hauch des Winters sitzt den Menschen in der Region schon fast im Nacken. Des einen Freud, des anderen Leid.

Gute Vorbereitung ist alles.

Doch egal, ob man eher ein Freund der warmen Jahreszeit oder ein echter Winterfan ist, gerüstet sein sollte man für die kalten Tage auf jeden Fall. Denn was gibt es Schöneres als ein wohlig warmes Zuhause, während es draußen die Blätter von den Bäumen weht.

Wer clever ist, bereitet sein eigenes Heim darum jetzt schon einmal vor und sichert sich einen **attraktiven Erdgasvertrag**.

Mit **einsErdgas Fix24** garantiert eins seinen Kunden einen **günstigen Erdgaspreis**. Somit heizen Kunden von eins im kommenden Winter ohne schlechtes Gewissen, wenn die Heizung mal etwas höher gedreht wird.

Vorausschauend und umweltfreundlich.

Auch der nächste Winter ist schon geregelt. Denn **einsErdgas Fix24** hält zwei Jahre lang, was es verspricht: Der Preis bleibt volle **24 Monate** der gleiche.¹⁾ Das beruhigt nicht nur, sondern sorgt auch für eine **bessere Planbarkeit** des eigenen Budgets.

Noch dazu handelt es sich um sogenanntes Ökogas. Das bedeutet, dass die Verwendung des Erdgases **klimaneutral** ist. Die CO₂-Emissionen, die beim Verbrennen entstehen, werden ausgeglichen, indem eins **verifizierte Projekte zur Einsparung von Kohlendioxid** fördert. Dadurch kann der CO₂-Ausstoß um die Menge verringert werden, die beim Verbrennen des Erdgases entstanden ist.

Auch Strom gibt's im Fix 24.

Für wen nicht nur Erdgas, sondern auch Strom interessant ist, der sollte sich das Angebot **einsStrom Fix24** genauer anschauen. Denn das Stromprodukt bietet seinen Kunden die gleichen Vorteile wie sein Erdgas-Pendant: **24 Monate**

Preissicherheit²⁾ und eine gute Ökobilanz dank **100 Prozent erneuerbarer Energien**.

Belohnt wird die Entscheidung für eines der beiden oder sogar beide Produkte mit einem Bonus von bis zu 400 Euro.

¹⁾ Von der Preissicherheit ausgenommen sind Änderungen der Umsatz- und Erdgassteuer, die Mehrbelastungen aufgrund der Einführung eines Emissionshandelssystems für Wärme und Verkehr auf Grundlage des Brennstoffemissionshandlungsgesetzes (CO₂-Preis) sowie zusätzliche hoheitlich auferlegte Belastungen.

²⁾ Von der Preissicherheit ausgenommen sind Änderungen von Steuern, staatlichen Abgaben und Umlagen sowie zusätzliche hoheitlich auferlegte Belastungen.

Umweltbewusst unterwegs.

Klimafreundlich mobil – mit dem eigenen Elektrofahrzeug.

Eine Million Elektrofahrzeuge sollen bis 2022 auf deutschen Straßen fahren. So lautete Ende 2018 die Prognose der Nationalen Plattform Elektromobilität. Anfang dieses Jahres belief sich der Bestand von Fahrzeugen aus dem Elektro-Segment immerhin schon auf knapp 590.000. Tendenz weiter – und immer schneller – steigend. Kein Wunder, denn die Gründe, auf elektrisches Fahren zu setzen, werden immer zahlreicher.

Um den **Wechsel auf ein eigenes Elektrofahrzeug** zu fördern, bietet eins Interessierten ein **Rundum-Sorglos-Paket**. So fällt der **eigene Beitrag zum Umweltschutz** nicht nur leicht, sondern bringt auch Fahrspaß.

Flexibel fahren – auch ohne eigenes Elektrofahrzeug.

Lust auf einen kleinen Ausflug mit der Familie – aber was fehlt, ist ein eigenes Auto oder Fahrrad? Dank der **teildireins-App** kann seit Mai jeder **auf ein umweltfreundliches Fahrzeug zurückgreifen**. Denn das Sharing-Angebot von eins stellt für einen kleinen Preis E-Autos und E-Bikes zur Verfügung, die am Standort Straße Usti nad Labem 23z **ganz einfach ausgeliehen** werden können. Gerade jetzt im Sommer bietet sich bei schönem Wetter ein Fahrradausflug mit Freunden, Familie oder Bekannten ins Grüne an. Noch besser lässt sich der Tag genießen, wenn es beim Treten in die Pedale etwas Unterstützung gibt. Also einfach am Chemnitzer Stellplatz vorbeischaun, die teildireins-App starten und mit einem oder mehreren E-Bikes losradeln. Viel Bewegung und jede Menge frischer Luft sorgen für gute Laune und einen entspannten Tag.

„Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren Mobilitätslösungen für unsere eigenen Mitarbeiter und an einem ersten Standort für Bürger in Chemnitz auf dem richtigen Weg sind, unseren Kunden attraktive und nachhaltige Angebote zu unterbreiten“, sagt Jens Kliemt, Hauptabteilungsleiter Technische Geschäftsentwicklung bei eins, „Wenn wir zu dieser Überzeugung auch echte Nutzung erleben dürfen, dann werden wir mit Freude unsere Angebote auch auf weitere Modelle und Standorte – nicht nur in Chemnitz – ausweiten.“

Lust auf eine **umweltfreundliche Tour** mit einem E-Auto oder E-Bike bekommen? Dann laden Sie sich die teildireins-App jetzt herunter und registrieren Sie sich. Allen, die sich bis zum 31.10.2021 anmelden, **schenkt eins die Anmeldegebühr und weitere zehn Euro mit dem Code UNSEREINS**.

Mehr dazu lesen unter: eins.de/teildireins.

Im Paket enthalten sind vier wesentliche Komponenten, die zum elektrischen Fahren gehören: Dazu zählt das **passende Elektrofahrzeug**, das Kunden selbst auswählen, sowie eine **eigene Wandladestation**. Über die **eins-E-Mobil-App** lässt sich das eigene Elektrofahrzeug zudem an einer Vielzahl öffentlicher Ladestationen auftanken.

Im Angebot des Energieversorgers darf ein günstiges Stromprodukt ebenfalls nicht fehlen. Mit **einsStrom E-Mobil** lädt sich das Elektrofahrzeug zuhause für einen geringen Preis wieder auf. Die Ersparnis im Stromverbrauch beträgt bis zu 15 Prozent im Vergleich zu den üblich anfallenden Kosten.

Erfahren Sie mehr unter: eins.de/e-mobil.



teil dir eins

Flexibel. Nachhaltig. Günstig.



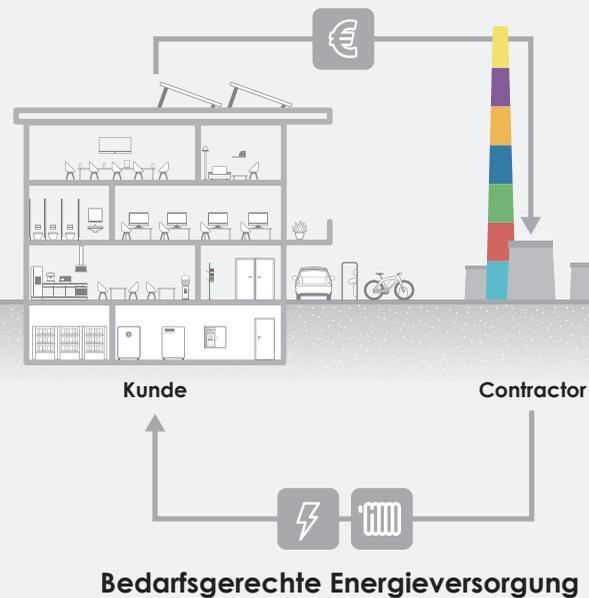
Das Sharing-Angebot von eins für Autos und Fahrräder.



VORTEILE

- Keine Investition
- Planbare Kosten
- Kein Risiko
- Sichere Versorgung
- 24-Stunden-Service
- Persönlicher Ansprechpartner
- Reduzierung CO₂

Stabile Contracting-Rate



LEISTUNGEN

- Planung
- Finanzierung
- Umsetzung
- Wartung
- Reparaturen / Optimierung
- Energielieferung
- Gewährleistung über Vertragslaufzeit

Contracting – ein Konzept für viele Gegebenheiten.

Die Expertise des regionalen Energieversorgers clever für sich selbst nutzen: Das ist für viele Unternehmen die Chance, sich endlich wieder auf das eigene Kerngeschäft konzentrieren zu können.

Von der Planung über die Finanzierung und den Bau bis zum Betrieb und zur Gewährleistung – die **Bandbreite an Dienstleistungen**, die ein Versorger für Firmen übernehmen kann, ist groß und sorgt in jedem Fall für die Senkung der eigenen Ausgaben.

Contracting – so nennt sich das hilfreiche Konstrukt, bei dem der eigene Energieversorger nicht nur als Lieferant, sondern auch als Dienstleister fungiert. Firmen, bei denen Contracting zum Einsatz kommt, **verbessern die Energieversorgung** im eigenen Unternehmen **langfristig und sparen** damit nicht nur CO₂ sondern durch optimale Ausnutzung der Regulartik auch bares Geld.

Wo Unternehmen sonst einen Energievertrag abschließen, mit dem sie sich mehr oder minder intensiv auseinandergesetzt haben, stellt eins beim Contracting einen persönlichen Ansprechpartner zur Seite, der Experte in den Bereichen Energiebeschaffung und -versorgung ist.

Er analysiert zunächst einmal die Beschaffenheit des Gebäudes, ermittelt den benötigten Verbrauch und plant auf dieser Basis das **richtige Vertragsmodell für Strom, Wärme, Kälte, Beleuchtung oder Trafostationen**. Zudem stellt eins die pro Kunde am besten geeignete Technik. Denn die Varianz der Möglichkeiten ist je Unternehmen und Bedarf unterschiedlich zu bewerten. Der Versorger übernimmt demnach beim Contracting sowohl die Planung als auch die **Investition in die entsprechenden Anlagen**.

Auf den ersten Blick führt das zwar dazu, dass der Preis, den der Kunde bezahlt,

höher erscheint als bei einem Energievertrag ohne Contracting. Berechnet man aber die eigene Investition, die notwendig gewesen wäre, sowie die Gewährleistung über die Vertragslaufzeit und die **langfristige Ersparnis im Verbrauch** mit ein, wird schnell klar, dass vor allem für Unternehmen, die sich auf ihr Kerngeschäft anstatt auf ihren Energiebedarf konzentrieren wollen, der Gedanke an Contracting kein verschwendeter ist.

Auch **regelmäßige Wartungen und Inspektionen** sowie ein Entstörungsdienst und das Beschaffen von Ersatzteilen gehören zum Umfang der Dienstleistung dazu.

Sie wollen mehr erfahren? Lassen Sie sich von eins beraten unter: energieprojekte@eins.de.

Foto: eins

Modern wohnen. Nachhaltig parken.

In Zusammenarbeit mit eins hat die WCH den „Ersten Chemnitzer Mobilitätsknotenpunkt“ ins Leben gerufen. Das gemeinsame Zukunftsprojekt kombiniert Parken mit nachhaltigen Technologien wie Car-Sharing und der Erzeugung erneuerbarer Energien.

WCH – Wohnen mit Zukunft.

Gegründet wurde die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf – kurz WCH – bereits 1954. Heute gehört sie mit über 4.000 Mitgliedern zu einer festen Größe in Chemnitz. Ihr Fokus liegt vor allem auf **sozial verträglichen und sicheren Wohnanlagen**. Angesprochen werden damit alle Interessierten jeder Altersgruppe und unabhängig vom Familienstand. Denn die Vision der WCH lautet, alle Menschen im **Genossenschaftsgedanken** zu vereinen.

„Wir möchten genossenschaftliches Wohnen immer weiter verbessern und noch bekannter machen“, sagt WCH-Vorstand Matthias Kunze. Mit ihren initiativen Bauprojekten leistet die WCH nicht nur einen Beitrag zur Stadtgestaltung in Chemnitz, sondern verwirklicht auch moderne und individuelle Wohnungsangebote in **familienfreundlichem Umfeld**.

Erster Chemnitzer Mobilitätsknotenpunkt.

Im Verlauf der letzten Jahre ist in diesem Zusammenhang auch eine grüne und nachhaltige Umgebung immer wichtiger geworden. Um diese zu fördern, hat die WCH gemeinsam mit eins das Kooperationsprojekt zum „Ersten Chemnitzer Mobilitätsknotenpunkt am alten Flughafen“ umgesetzt.

32 Stellplätze – acht davon mit **Ladesäulen** versehen – können die Anwohner frei nutzen. Das Carport, unter dem die parkenden Fahrzeuge stehen, ist mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Dadurch wird **regenerativer Strom** erzeugt, der dann ins öffentlich Netz eingespeist wird.

Wer kein eigenes Elektrofahrzeug besitzt, kann zudem E-Bikes, die von eins zur Verfügung gestellt werden, oder einen E-Smart des Autohauses Schloz-Wöllenstein ausleihen. Das unter der Bezeichnung **Carsharing** bekannte Modell erlaubt es nicht nur Anwohnern, zukünftig die Umwelt zu schonen und auf ein **klimafreundliches Elektrofahrzeug** zu wechseln, sondern gibt jedem die Möglichkeit dazu.

WCH-Vorstand Matthias Kunze zieht ein positives Fazit: „Mit dem **„Ersten Chemnitzer Mobilitätsknotenpunkt“** wurde ein richtungsweisendes Zukunftsprojekt für die Vernetzung verkehrstechnischer Beförderungsmöglichkeiten mit einem hohen ökologischen Anspruch geschaffen und realisiert.“

Erfahren Sie mehr über die Genossenschaft auf wch-eg.de.

Der Erste Chemnitzer Mobilitätsknotenpunkt beweist, dass Parken grün sein kann.



Oberlungwitz – eine Stadt im Gleichgewicht.

Neues entstehen zu lassen, ohne das Bestehende zu vernachlässigen. So lautet die Philosophie von Thomas Hetzel, Bürgermeister der Stadt Oberlungwitz.

Vor mir sitzt ein junger ausgeglichener Mann, der eigentlich mal Lehramt für Deutsch und Geschichte studiert hat. Jetzt ist er seit fast sieben Jahren in der in Sachsen bekannten Strumpfstadt als Bürgermeister im Amt. Seine Oberlungwitzer beschreibt er als ruhige und trotzdem engagierte Einwohner, die verständnis- und rücksichtsvoll sind. „Wir sind emotional, wenn wir Feste feiern, und sachlich, wenn wir Entscheidungen treffen.“, fasst er seine Perspektive auf seinen – nach eigener Aussage – **liebens- und lebenswerten Heimatort** und dessen Einwohner zusammen.

In Oberlungwitz leben derzeit knapp 6.000 Menschen, von denen treffen wir heute trotz des Wetters

eine junge Mutter mit ihrer Tochter auf dem Spielplatz, der sich im Stadtpark an der Ecke Erlbacher Straße und Robert-Koch-Straße befindet. Der 2018 von der Stadt erworbene und bereits ein Jahr später in Betrieb genommene Park gehört zu den Lieblingsplätzen von Thomas Hetzel. Hier ist die Welt im Gleichgewicht: Der Spielplatz bietet Kindern die Möglichkeit, sich auszutoben, zugleich spazieren Bewohner des Pflegeheims mit ihren Angehörigen gern durch die Anlage entlang der Grünflächen. Für Sportler, die einen Ruhe- und Erholungsbereich suchen, ist der Park ebenfalls ein beliebtes Ziel. Mir erschließt sich schnell, warum die Freie Presse die Stadt im vergangenen Jahr als **familienfreundlichste Kommune der Region** ausgezeichnet hat.

Dank **zahlreicher Naturschutzprojekte**, wie beispielsweise vieler Blühflächen, kommen auch Flora und Fauna nicht zu kurz. „Neben der Digitalisierung beschäftigen wir uns intensiv mit **Nachhaltigkeits- und Energieeffizienzthemen**“, erklärt Thomas Hetzel, „Solche Projekte

geben uns die Chance, in Neues zu investieren und Bestehendes zu erhalten.“

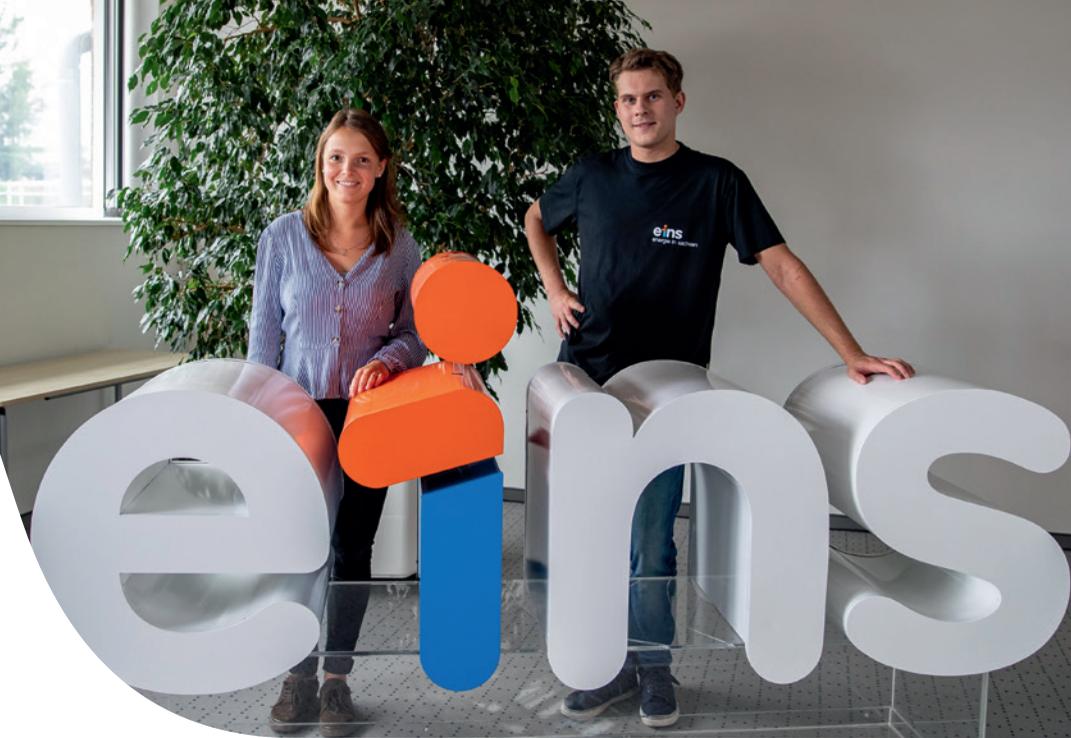
Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für das 750-jährige Jubiläum, das 2023 gefeiert werden soll. „Im Moment erarbeiten wir das Konzept für unsere Festreihe. Sicherlich wird auch das Thema Strumpfstadt eine Rolle spielen. Schließlich hat uns das über viele Jahre geprägt. Das sollten wir nicht vergessen.“, freut sich Thomas Hetzel auf die Feier. Unsere Tour runden wir mit einem kurzen Abstecher ins kleinste Freibad der Region ab. Mit einer Beckengröße von 300 Quadratmetern nennen es die Menschen hier **liebevoll „Die Pfütze“**. Dank des für Eltern leicht überschaubaren Geländes und der direkt benachbarten Fläche mit Beachvolleyball-Platz und Tischtennis-Platte findet auch hier jeder sein Fleckchen.

Ich verabschiede mich von Thomas Hetzel und Oberlungwitz mit dem Gefühl, einen dankbaren Menschen und eine **ausgeglichene Stadt** kennengelernt zu haben.

Bürgermeister Thomas Hetzel führt uns zu einem seiner Lieblingsplätze in Oberlungwitz.

Jetzt für einen Ausbildungsplatz in einem technischen oder kaufmännischen Beruf für den Ausbildungsbeginn 2022 bewerben.

rechts: Paula Albrecht und Aaron Jungnickel absolvieren derzeit eine Ausbildung bei eins.



Meine Zukunft bei eins

In der eins-Gruppe finden jedes Jahr 15 junge Menschen einen Ausbildungsplatz. Gegenwärtig erlernen etwa 50 Mädchen und Jungen nach Ihrem Schulabschluss einen technischen oder kaufmännischen Beruf. Azubis bei eins erwartet ein abwechslungsreicher Unternehmensdurchlauf, eine gestaffelte attraktive Ausbildungsvergütung bei 38 Stunden Wochenarbeitszeit und vieles mehr. Um den Start in die Ausbildung zu erleichtern, gibt es Einführungstage mit allen neuen Auszubildenden und während der gesamten Ausbildungsdauer einen persönlichen Ansprechpartner.

Ausbildungsberufe in der eins-Gruppe:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann im E-Commerce (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)

Wir suchen die Fachkräfte von morgen. Bei Interesse freuen wir uns auf Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn 2022. Mehr zu unseren Ausbildungsberufen, zu Ansprechpartnern bei Fragen und zur Online-Bewerbung auf **eins.de/Ausbildung**.

Wir wünschen viel Erfolg.

Fotos: eins

DIE WELT
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER

eins energie in sachsen
HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
ServiceValue GmbH 11|2020



Bewirb dich jetzt bei einem der attraktivsten Arbeitgeber in Deutschland: eins energie in sachsen.

Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz gehört laut einer großen bundesweiten Untersuchung im Auftrag von DIE WELT zu Deutschlands besten Arbeitgebern.

Bei eins arbeiten 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dafür sorgen, dass rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Energie, Wasser, Telekommunikationsdiensten und energienahen Dienstleistungen versorgt werden.

Für Sicherheit unter der Oberfläche.



Kameras mit einem Joystick durch Kanäle steuern. Was nach einem Computerspiel klingt, ist in Wirklichkeit eine wichtige Maßnahme zur sicheren Betriebsführung des Chemnitzer Abwassernetzes.

Wie oft denken wir über die Beschaffenheit unseres Abwassernetzes nach? Oder darüber, wie der gute Zustand von Kanälen und Leitungen zum Umweltschutz beitragen kann? Wahrscheinlich eher selten.

Glücklicherweise gibt es Experten wie das Team rund um Thomas Beil. Er ist beim Netzbetreiber inetz Gruppenleiter im Bereich Netzbetrieb Abwasser und verantwortet zusammen mit seinen 34 Kollegen das Kanalnetz in Chemnitz und dessen Ortsteilen. Ihre Aufgaben bestehen darin, die Kanäle tagtäglich zu betreiben und regelmäßig zu inspizieren sowie **das gesamte Netz zu überwachen**.

Dazu gehört auch, dass **jedes Rohr einmal alle zehn bis 15 Jahre** durchgecheckt werden muss. Um das zu realisieren, werden verschiedene Kamerasysteme eingesetzt. Denn die Kameras müssen für große Kanäle mit einem Durchmesser von bis zu drei Metern ausgelegt sein oder auch für kleine Anschlussleitungen mit gerade einmal 15 Zentimetern Durchmesser.

Hauptgründe für die regelmäßigen Untersuchungen sind **Umweltschutz und Sicherheit**. Einerseits darf das Abwasser nicht einfach versickern, damit es das Grundwasser nicht verunreinigt. Andererseits sollen Havarien, die durch unterir-

dische Hohlräume entstehen könnten, auf jeden Fall vermieden werden. Daher ist es wichtig, Schwachstellen schnell zu erkennen und Gefahren frühzeitig abzuwehren.

Bei der Überprüfung der Rohre sucht der Fahrer, der die Kamera über einen Joystick aus dem Kamerafahrzeug steuert, gezielt nach Schäden. Findet er eine Beschädigung, hält er an, nimmt die genaue Position auf und codiert sie, so dass der Schaden in ein digitales Geoinformationssystem übertragen werden kann. Im Nachgang schätzt ein Ingenieur diesen hinsichtlich seiner Gefährdungsstufe ein, um festzustellen, ob er **sofort behoben** werden muss oder **im Rahmen des regulären Sanierungsplans** beseitigt werden kann.

Neben den regelmäßigen Inspektionen werden auch Gelegenheiten wie Straßenbaumaßnahmen genutzt, um die Kanäle und Leitungen zu überprüfen.

Dadurch werden nicht nur **Mensch und Umwelt geschützt**, sondern auch **effektiv Kosten gespart**. Denn ein einzelnes Rohr auszutauschen oder auszubessern, ist deutlich kostengünstiger, als einen vollständigen Kanal aufgrund von Folgeschäden reparieren zu müssen.

[Erfahren Sie mehr rund um das Thema Abwasser unter **eins.de/abwasser**.](#)

[links: Auf dem Brühl in Chemnitz untersuchen Thomas Franzky, René Friba und Peter Hofmann das Abwassernetz.](#)



Das Erdgasnetz voll im Blick.

An zwei Tagen im Monat kann man es typischerweise hören – das gleichmäßige Summen der Rotoren über dem eigenen Kopf. Ein Blick in den Himmel verrät: Der Hubschrauber der AEROHELI International GmbH & Co. KG dreht seine Runden.

Befliegungen für anhaltende Sicherheit.

Er befliegt das Gasnetz von inetz auf einer Länge von 1.125 Kilometern. Das entspricht in etwa der Entfernung von Chemnitz nach Neapel. Um das Netz abzufliegen, benötigen Pilot und Beobachter, die gemeinsam als Team die **Sicherheit der Leitungen überprüfen**, circa zwei Tage. Ihre Aufgabe besteht darin, auffällige Details zu sehen und in einer digitalen Karte zu dokumentieren, so dass das inetz-Team jeden gemeldeten Punkt im Nachhinein kontrollieren und möglichen Gefährdungsstellen nachgehen kann. Dadurch sorgt inetz dafür, dass eine **unterbrechungsfreie Versorgung mit Erdgas** gewährleistet wird.

Regelmäßige Beobachtungen der Hochdruckleitungen.

Die Befliegung findet bei inetz von Anfang März bis Ende November **einmal im Monat** statt. In den Wintermonaten, in denen es weniger Baumaßnahmen gibt, werden die Gasleitungen anderweitig kontrolliert. Bei der Befliegung achtet der Beobachter allerdings nicht nur auf **Baustellen**, sondern auch auf **natürliche Veränderungen in der Landschaft** wie umgestürzte Baumstämme, abgesenktes Gelände oder Bäume, deren Kronen den Blick auf die Leitung versperren. In solchen Fällen steht eine Nachkontrolle vor Ort auf dem Plan.

Selbstverwaltung mit eigenem Regelwerk.

„Vorgaben und Fristen für die Sicherheitsmaßnahmen werden durch das Regelwerk des DVGW, des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V., reglementiert. Ähnlich wie bei DIN-Normen ermöglicht dieses **umfangreiche Regelwerk** die technische Selbstverwaltung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Der Fokus liegt auf Themen wie Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz“, erklärt Jörg Schneider, Mitglied im DVGW und Leiter des Gasnetzbetriebs bei inetz. Sein etwa 100 Mitarbeiter starkes Team trägt die Verantwortung dafür, dass das Gasnetz sowohl manuell als auch mit verschiedenen Techniken **dauerhaft überwacht** und sicher betrieben wird.

[Wer mehr über die Leistungen des Netzbetreibers erfahren möchte, findet alle relevanten Informationen auf **inetz.de**.](#)

[oben: Die Piloten und Pipeline-Operator Yannick Petzoldt und André Gierth befliegen das Erdgasnetz von inetz.](#)



faireins-Spende geht in die zweite Runde

Aufgrund der großen und positiven Resonanz haben wir uns entschieden, die Aktion in diesem Jahr erneut durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie im Herbst unter eins.de/faireins-spende

Einsatz wird belohnt.

Im vergangenen Jahr verlor eins anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums 10 x 2.000 Euro an gemeinnützige Projekte. Wir stellen Ihnen heute drei weitere glückliche Gewinner der faireins-Spende vor.



Bergbrüderschaft Geyer e.V.

Das Wahrzeichen der Bergstadt Geyer, die sogenannte Binge, ist ein einzigartiges bergbaugeschichtliches Zeugnis. Entstanden ist die besondere Landschaft durch zwei Einbrüche des ehemaligen Geyersberges in den Jahren 1704 und 1803, verursacht durch übermäßigen Abbau von Rohstoffen. Der Pflege dieses Naturdenkmals hat sich die Bergbrüderschaft Geyer verschrieben. Der Verein bietet Führungen zur gey'schen Bergbaugeschichte für Interessierte jeden Alters an und hat dazu eigens einen Lehrpfad geschaffen. Auch die Nachwuchsarbeit wird im Verein großgeschrieben – bereits Vorschulkinder lernen die regionale Bergbautradition kennen und wirken bei bergmännischen Aufzügen mit.

Foto: Bergbrüderschaft Geyer e.V.



Blasorchester des TSV Nema Netzschkau e.V.

Die Musikanten aus dem vogtländischen Netzschkau mussten im vergangenen Jahr ihre zahlreich geplanten Auftritte auf Veranstaltungen absagen. Aus der Not machte das Orchester eine Tugend und spielte bereits in den Sommermonaten ehrenamtlich vor Alten- und Pflegeheimen und Einrichtungen des betreuten Wohnens in der Region um Netzschkau. Auch in der Weihnachtszeit schuf das vielseitige musikalische Repertoire des 35-köpfigen Orchesters eine willkommene Abwechslung im Alltag der älteren Menschen.

Foto: TSV Nema Netzschkau e.V.



Müllerhof Mitweida

Der Müllerhof Mittweida bietet als soziokulturelles Zentrum ein breit gefächertes Freizeitangebot für Jung bis Alt – von Handarbeit über Tanz und Theater bis hin zu künstlerischem Gestalten. In diesem Sommer steht mit Unterstützung des Kriebsteiner Künstlers Jens Ossada das einzigartige Projekt „Murrelbahn“ auf dem Programm. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, am Bau und der Gestaltung einer Murrelbahn im 2.500 m² großen „Garten der Sinne“ mitzuwirken. Es sollen nur umweltfreundliche Materialien Verwendung finden. Nach Fertigstellung kann die Murrelbahn dann von den angrenzenden Kindergärten, Schulen und Horteinrichtungen sowie den Gästen des Müllerhofs bespielt und genutzt werden.

Foto: Müllerhof Mittweida

Neue Technik schont die Umwelt.

In der Energiebranche hat es im vergangenen Jahr sichtbare Klimaschutzeffekte gegeben. Um mehr als 40 Prozent konnte der CO₂-Ausstoß 2020 im Vergleich zu 1990 verringert werden. Damit hat Deutschland sein selbst gestecktes Klimaziel erreichen können.*

Energieversorger modernisieren sich.

Großen Anteil am Erreichen der Klimaziele haben die Energieerzeuger, die anstatt auf Kohle immer stärker auf Erdgas und Erneuerbare Energien setzen – so auch eins. Bereits in der Vergangenheit hat eins die Verwendung Erneuerbarer Energien – wie Photovoltaik- und Windkraftanlagen – mit hohem Einsatz vorangetrieben. Auch jetzt leistet eins einen eigenen nachhaltigen Beitrag zu den Klimazielen und stellt parallel die Versorgung seiner Kunden wie gewohnt sicher.

Braunkohleausstieg fest geplant.

Ein großer Schritt zum Schutz der Umwelt sind die beiden Motorenheizkraftwerke, die eins derzeit in Chemnitz errichtet. Ihr CO₂-Ausstoß liegt etwa 60 Prozent unter dem der bisher eingesetzten Technik auf Basis von Braunkohle. Dadurch gestaltet eins die eigene regionale Wärmeerzeugung zukünftig noch umweltschonender und deutlich flexibler. Erdgas, Biogas, synthetisches Gas und bis zu 20 Prozent Wasserstoff im Gasge-

Kurz gemeldet.



Crowdfunding

Ab September setzt sich eins noch stärker für Menschen in der Region ein, die Initiative zeigen und eigene Projekte ins Leben rufen wollen. Mit dem Crowdfunding-Angebot machen Projektstarter ihre Ideen bekannt. Wem diese Ideen gefallen, der kann sie durch Spenden oder Weitersagen unterstützen. Also am besten jetzt schon mal vormerken: eins.de/crowdfunding.

Fotos: eins, HORUS VISION



misch können in den neuen Heizkraftwerken zum Einsatz kommen. Für die nächsten Jahre plant eins weitere Schritte für echte Effekte. Denn das Ziel des regionalen Energieversorgers lautet ganz klar, kompletter Ausstieg aus der Braunkohle. Aktuell wird geprüft, ob bereits 2023 dieses Ziel erreicht werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf: eins.de/neuewaerme.

* Quelle: Analyse des Berliner Thinktank Agora Energiewende



Kleine Künstler ganz groß

Auch in diesem Jahr möchte eins den Kindern in der Region die Vorweihnachtszeit mit einem Adventskalender versüßen. Unser alljährlicher Malwettbewerb ist gestartet. Dieses Jahr unter dem Motto „Macht der Weihnachtsmann auch Sport?“. Die Mädchen und Jungen der Kindereinrichtungen und Grundschulen müssen also jetzt schon einmal kurz in Weihnachtsstimmung kommen und uns ihre kreativen Ideen schicken. Bis zum 21. September können die Kunstwerke eingereicht werden. Das Gewinnerbild ziert dann den eins-Adventskalender 2021, von dem jedes Kind der teilnehmenden Einrichtungen einen bekommt. Alle Informationen auch auf eins.de/Malwettbewerb.

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
unserereins
Postfach 41 14 68, 09030 Chemnitz

Lustspiel v. Kleist	Hauswand	Dokumentenaustrichformat	Beherbungsbetrieb	ugs.: zeitgemäß	maritimer Bereich unter 1.000 m	▽	Siegerin im Wettkampf	Weissagung	▽	Kuchengewürz	Drehteil an Maschinen	Luft der Lungen	starr blicken	Staat in Westafrika
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	Ruhepause	→	→	→	→
Geliebter der Aphrodite	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Gasgemisch der Erde	→	weibl. Naturgeist	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	Aufruf	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
zum Munde gehörig (Med.)	Spucke	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Fluss durch Berlin	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Kfz-Z. Peru	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Dickhäuter	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
österr. Dichter † 1926	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Rotwild	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
französisch: Osten	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
aufbinden, locker machen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Teilnahme ist auch im Internet möglich: eins.de/unserereins.
Einsendeschluss ist der 30. September 2021.

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Nach dem Einsendeschluss werden die oben genannten Gewinne unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eins-Gruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Datenschutz

eins speichert und verarbeitet Ihre Daten elektronisch ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels. Für die Veranstaltung des Gewinnspiels im Internet nutzt eins einen Dienstleister, der die Daten im Auftrag von eins verarbeitet. Ihre Daten werden spätestens drei Monate nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht, es sei denn, Sie haben ausdrücklich der weiteren Nutzung Ihrer Daten durch eins zugestimmt. Für den Versand der Gewinne übergibt eins die Adressdaten an einen Postdienstleister. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet auf eins.de/Datenschutz.

1. Preis

Wir verlosen drei Familienkarten für den Sonnenlandpark Lichtenau.

2. Preis

eins-Latzschürze aus Canvas zum Kochen, Backen und Basteln. Nach Wahl für Kinder und Erwachsene.

3. und 4. Preis

je ein Glas eins-Honig von den Bienen am Chemnitzer Trinkwasserspeicher

